Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 82 (1931)

Heft: 1

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Forstliche Nachrichten.

Rantone.

Bern. For stime i sterwahl. Der Regierungsrat hat, an Stesse des in den Ruhestand getretenen Herrn Marti, zum Forstmeister des Oberlandes ernannt Herrn E. Dasen, Oberförster des I. Kreises Obershasli. mit Amtsantritt auf 1. Januar 1931 und Wohnsitz in Spiez.

Baadt. Zum Forstverwalter der Gemeinde Baulmes wurde gewählt Herr Forstingenieur André Péclard von Pverdon.

Wallis. Der Staatsrat hat an Stelle des nach Burgdorf gezogenen Herrn Dür zum Forstinspektor des II. Forstkreises, Brig, provisorisch ernannt Herrn Forstingenieur Ernst Eugster, von Speicher (Appenzell A.=Rh.).

Ausland.

Lettland. Auf Grund eines Beschlusses des lettländischen Forstverseins wurden im Jahre 1930 in Lettland erstmals sogenannte Baldstage durchgeführt, über deren Ergebnisse Prof. Dr. Teikmanis in einer soeben erschienenen Schrift: Mezu dienas Latvija, nähere Mitteislungen veröffentlicht.

An diesen Tagen wurden unter Führung von Forstmeistern, Landwirten, Gärtnern und Lehrern gemeindeweise Waldausslüge ausgeführt mit dem Zweck, bei der Bevölkerung das Interesse für den Wald und seine Pflege zu wecken und durch Baumpflanzungen in der Nähe von Gebäuden und längs von Straßen zur Verschönerung der Landschaft beizutragen.

Im ganzen fanden in 200 Ortschaften solche Veranstaltungen statt, wobei sich 20.000 Personen beteiligten. Die Waldtage haben bei der Be-völkerung großen Anklang gefunden und sollen zukünftig regelmäßig durchgeführt werden.

Amerika. Forstwirtschaft auf den Philippinen. Die Forstwerwaltung war die erste Verwaltung, welche von den Amerikanern, nach der Uebernahme der Philippinen, mit Hilfe einiger von der ehes maligen spanischen Verwaltung übernommenen und weitern, von den Vereinigten Staaten herbeigezogenen Forstbeamten geschaffen wurde. Die Ergänzung des Personals erfolgte durch geeignete philippinische Kräfte. R. C. Brhant, der bekannte Professor für Forstbenuzung an der Palesuniversith, damals Direktionsassischen auf den Philippinen, schuf zunächst für wissenschaftliche und technologische Studien die Las moas Waldreservation, die zugleich als Lehrrevier zur Ausbildung einheimischer unterer Forstbeamten diente. Die geplante Forstschule

wurde jedoch später nicht dort, sondern im Bezirk Manisa, in Los Bannos, als Teil einer Ackerbauschule gegründet.

Im Jahre 1915 wurden die zwei ersten Diplome erteilt. Acht Jahre später konnte der Unterricht erweitert und demjenigen der Forstschulen in den Bereinigten Staaten angeglichen werden. Bis heute wurden 381 Forstleute diplomiert, von denen 232 in der staatlichen Forstverwaltung, 17 in Holzhandelsgesellschaften, 23 in andern Ländern und einige in verschiedenen andern staatlichen Berwaltungen, im Eisenbahndienst und in der Armee Anstellung fanden. Im Jahre 1916 ging man zur Grünsdung einer Abteilung für Forstwirtschaft an der Universität in Mas ni la über, die den verschiedenartigen Bedürfnissen des Landes angespaßt ist, unter gleichzeitiger Errichtung eines neuen Lehrreviers "Mount Watiling".

Allmählich wurden die Bedingungen für den Eintritt in die Schule verschärft und die Abteilung zu einer selbständigen Forstakademie außegebaut. Je nach der Dauer des Studiums werden drei Grade von Prüssungen abgelegt und alle Absolventen sinden leicht Anstellung, sei es in der Staatsforstverwaltung, sei es in Privatverwaltungen oder in der Hur F. Fischer, Direktor der Schule amtet seit dem Jahre 1911 Arsthur Fischen, Direktor der Philippinischen Forstverwaltung. Diese hat zur Feier des zwanzigjährigen Bestehens der Schule eine reichsischrierte Festnummer der Vierteljahrsschrift «The Makiling Echo» (Band IX, Heft 3) herausgegeben, der die vorstehenden Angaben entsnommen worden sind.

Bücheranzeigen.

- Schweizerischer Forstkalender, 1931. Taschenbuch für Forstwesen, Holzgewerbe, Jagd und Fischerei. 26. Jahrgang. Herausgegeben von Roman Felber, Forstingenieur. Druck und Verlag von Huber & Cie. A.-G., Frauenfeld. Preis Fr. 3.80.
- Agenda forestier et de l'industrie du bois 1931. Herausgegeben von der Société vaudoise de sylviculture avec la collaboration de l'Association forestière vaudoise. 24. Jahrgang. Librairie centrale et universitaire. Edition R. Freudweiler-Spiro, Lausanne. Preis gebunden Fr. 2.75.
- Taschenkalender für den Forstwirt, für das Jahr 1931. 50. Jahrgang. Herausgegeben von Ingenieur Dr. Friedr. Hempel, Wien. Verlag von Morik Perles. Preis Mk. 2.60.
- Meyers Lexikon, in 12 Bänden. Siebente, völlig neu bearbeitete Auflage. Band 11 (Seefeld bis Traun). In Halbleder gebunden RM. 30. Verlag Bibliographisches Institut A.-G. in Leipzig.

Infolge starken Stoffandranges sind wir mit der Berichterstattung sehr in Rückstand geraten. Der hier zu besprechende 11. Band ist schon